



VERBAND DER
UNIVERSITÄTSKLINIKA
DEUTSCHLANDS

Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V. (VUD)

- *Daten und Fakten* -

März 2015

Der Verband I

- Gegründet 1997, seit 2006 mit hauptamtlicher Geschäftsstelle in Berlin.
- Vertritt alle 33 deutschen Universitätskliniken.
- Assoziierte Mitglieder aus Deutschland (Oldenburg, ZI Mannheim), Österreich (Graz) und der Schweiz (Bern).
- Innerhalb des VUD ist jedes Universitätsklinikum durch seinen Leitenden Ärztlichen Direktor (LÄD) und den Kaufmännischen Direktor vertreten (KD).
- Das Vorstandsgremium des VUD besteht aus 3 Leitenden Ärztlichen Direktoren, 3 Kaufmännischen Direktoren und dem Generalsekretär. Somit wird die Struktur der Vorstandszusammensetzung an Deutschen Universitätsklinika reflektiert.

Der Verband II

Interne Verbandsarbeit

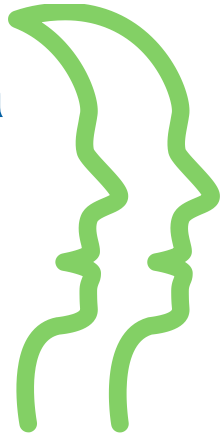
- Der VUD stärkt den Austausch und die Zusammenarbeit der Uniklinika durch die Organisation unterschiedlicher themenbezogener Ausschüsse:
 - 1 Finanzen
 - 2 IT
 - 3 Personal
 - 4 Qualität
- Des Weiteren bietet der Verband eine groß angelegte Benchmarking-Dienstleistung auf Basis von Leistungs- und Kostendaten sowie Routinedaten für seine Mitglieder an.

Der Verband III

Externe Verbandsarbeit

- Der VUD vertritt die Interessen seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit sowie in Gesetzgebungsverfahren auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene.
- Der Verband vertritt eine gemeinsame Haltung gegenüber weiteren Stakeholdern im Gesundheitswesen, insbesondere in der Selbstverwaltung als Mitglied der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Uniklinika
Fachdebatte



Politik
Gesetzgebung



Medien
Public Relation

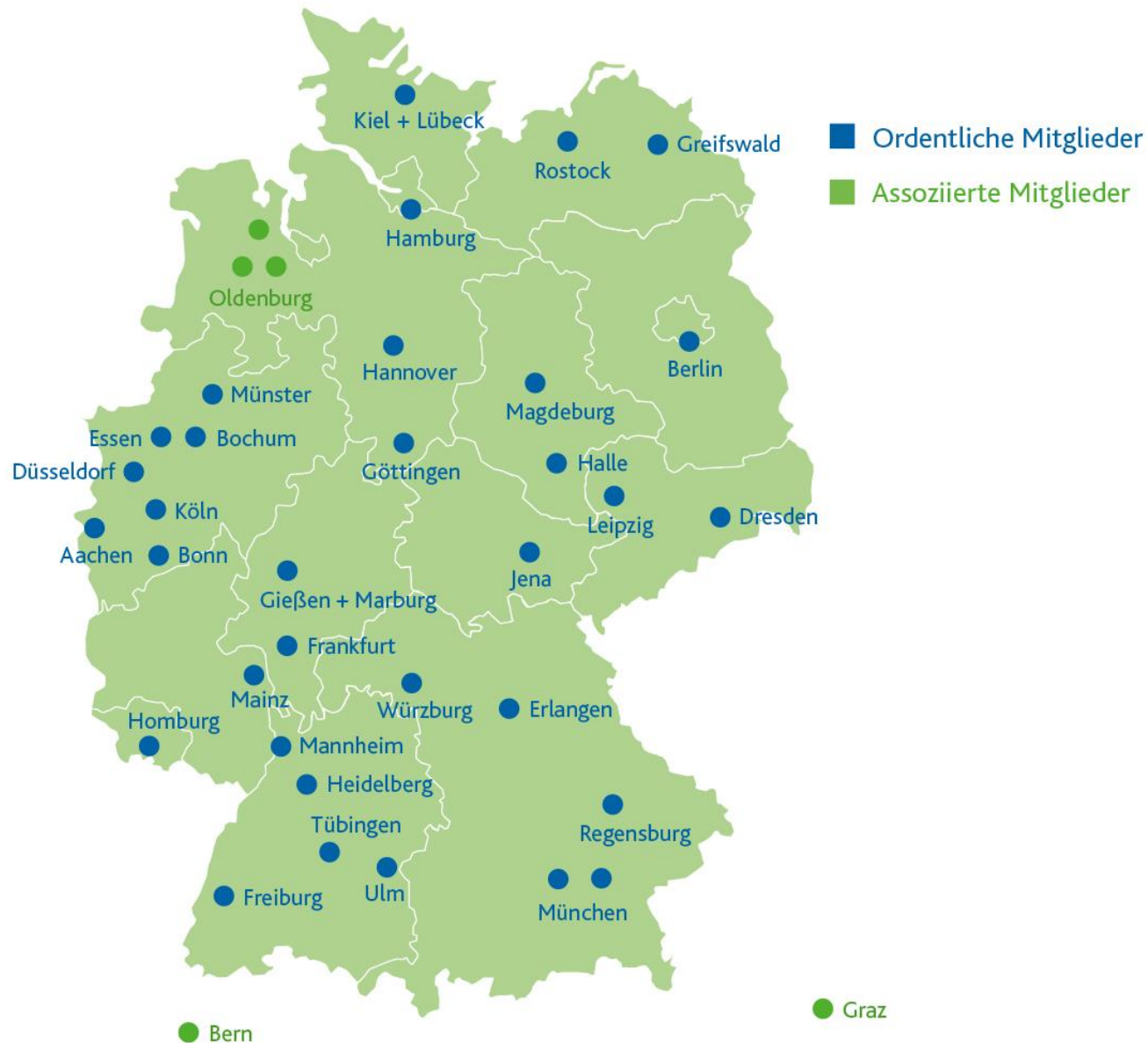


VUD

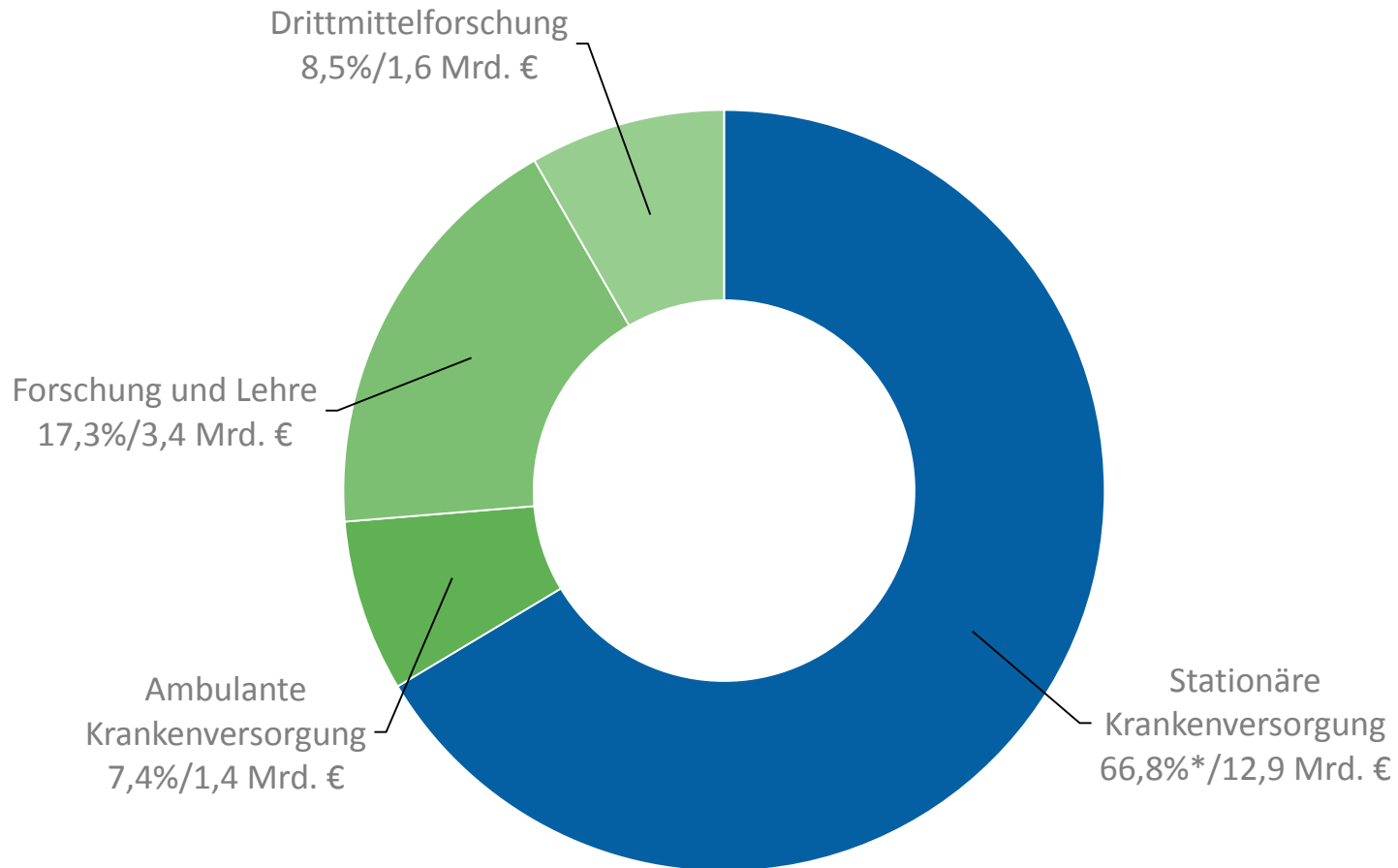
Die deutschen Universitätsklinika

- **1668 Akutkrankenhäuser in Deutschland**
- **33 Universitätskliniken**
 - **Stationär** 1,8 Mio. p.a. (10% Marktanteil, 2013)
 - **Ambulant** 6,4 Mio. p.a. (2011)
 - **Umsatz** 19,3 Mrd. € p.a. (2012)
 - **Mitarbeiter** 157.000 Vollkräfte in 2013 (inkl. wissenschaftlichem Personal, 1/5 aller deutschen Krankenhausmitarbeiter)

Die deutschen Universitätsklinika II



Umsatz nach Segmenten (inkl. Investitionsförderung)



* Entsprechend Kostendaten

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2012, eigene Berechnungen

Die Marke



DIE DEUTSCHEN UNIVERSITÄTSKLINIKA®

Wir sind Spitzenmedizin

- Die Marke trägt zu einer nachhaltigen öffentlichkeitswirksamen Positionierung der Universitätsmedizin in Deutschland bei.
- Ausschließlich die 33 Deutschen Universitätsklinika tragen den Markennamen.
- Die Gemeinsamkeiten aller Häuser werden als Qualitätssiegel aber auch als Leistungsversprechen in einer Marke positioniert.

Deutsche Hochschulmedizin e.V.



- Die **37 Medizinische Fakultäten** sind bei dem Medizinischen Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschlands e.V. (MFT) organisiert und werden durch ihre Dekane vertreten.
- Die Zusammenarbeit zwischen Krankenversorgung und Fakultät ist überwiegend im Kooperationsmodell gestaltet: rechtliche Selbstständigkeit des Universitätsklinikums gegenüber der Medizinischen Fakultät, die Teil der Universität ist.
- Aus dem Hintergrund des Kooperationsgedankens wurde im Jahr 2008 auf Verbandsebene durch den VUD und seinem Schwesterverband, dem MFT, die Dachorganisation „Verband Deutsche Hochschulmedizin e.V.“ gegründet. Der Verband steht für Spitzenmedizin, Forschung und Lehre.